



Neues Abfallreglement



An Urnenabstimmung angenommen

Aufgrund der Coronapandemie wurde die ursprünglich geplante Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 abgesagt. Die Vorlagen wurden der Stimmbevölkerung stattdessen anlässlich der Urnenabstimmung vom Sonntag, 13. Dezember 2020 vorgelegt. Nebst dem neuen Abfallreglement haben die Stimmberechtigten über das Budget und die Steueranlagen 2021 abgestimmt. Weiter standen Wiederwahlen in verschiedenen Gremien an, welche anhand einer stillen Wahl erfolgt sind. Die Stimmbeteiligung lag bei 23% Prozent von insgesamt 1'096 Stimmberechtigten.

Das [Budget](#) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 34'560.00 im Gesamthaushalt wurde mit 237 Ja-Stimmen gegen 14 Nein-Stimmen angenommen. Dank der Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von Fr. 104'940.- schliesst dieses ausgeglichen ab. Die Steueranlage bleibt somit unverändert bei 1.99 für die Natürlichen wie die Juristischen Personen.

Der Entscheid über das neue Abfallreglement und die damit verbundene Einführung des neuen Sackgebührenmodells der AVAG ist ebenfalls positiv ausgefallen (215 Ja-Stimmen und 37 Nein-Stimmen). Per 1. Januar 2021 werden somit die gebührenpflichtigen AVAG-Säcke zur Abfallentsorgung eingesetzt und ersetzen somit die bisherigen Gebührenmarken. Während einer Übergangsfrist bis Ende Mai 2021 können Restbestände von Kehrrichtmarken aufgebraucht werden. Die Gebührensäcke sind bei den bisherigen Verkaufsstellen erhältlich.

- [Abfallreglement](#)
- [Abfallverordnung](#)

Folgende Personen wurden in einem stillen

Wahlverfahren wiedergewählt:

- Gemeindepräsident Beat Fuhrer
- Gemeinderätin Caroline Wüthrich
- Schulkommissionsmitglied Rita Bieri (bis

31.07.2021)